

Ann Arbor, Michigan, USA | 18. Juni 2026

## Sartorius erhält LEED-Gold-Zertifizierung für Standort in Ann Arbor, USA

- U.S. Green Building Council zertifiziert Standort nach internationalen Nachhaltigkeitsstandards
- Umfangreiche Investitionen in Energieeffizienz, emissionsarme Materialien, erneuerbare Energien und Wassermanagement
- Standort leistet Beitrag zu Klimazielen von Sartorius

Der Life-Science-Konzern Sartorius hat für sein Kompetenzzentrum für Bioanalytik in Ann Arbor, Michigan (USA), die LEED v4 Gold-Zertifizierung<sup>1</sup> des U.S. Green Building Council erhalten. Die Auszeichnung würdigt die hohen Standards in den Bereichen nachhaltiges Bauen und energieeffizienter Gebäudebetrieb.

Die Zertifizierung nach dem LEED-Standard basiert auf Kriterien wie Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Wasserverbrauch, Materialauswahl, Ressourcenschonung und Qualität des Innenraumklimas. Um die anspruchsvollen Anforderungen zu erfüllen, hat Sartorius in Ann Arbor mehrere Millionen US-Dollar in Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei der Planung und Umsetzung des bereits vorgenutzten Standorts (Brownfield) investiert. Dazu zählen der Einsatz zertifizierter, nachhaltiger und emissionsarmer Materialien, die Stromerzeugung durch Solaranlagen, energieeffiziente Gebäudetechnik mit fortschrittlicher Luftfiltration und CO<sub>2</sub>-Monitoring sowie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Weitere Elemente wie LED-Beleuchtung und ein Regenrückhaltebecken leisten einen zusätzlichen Beitrag zur Umwelt- und Energiebilanz des Gebäudes.

„Die LEED-Gold-Zertifizierung ist ein wichtiger Meilenstein für unseren Standort in Ann Arbor und für Sartorius insgesamt. Sie würdigt unsere Anstrengungen, Nachhaltigkeit konsequent in unsere Infrastruktur und unsere Betriebsabläufe zu integrieren“, sagte Maurice Phelan, President Sartorius North America. „Das Werk wurde von Anfang an unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten konzipiert und trägt so zur Erreichung unsere Klimaziele bei, einschließlich unserer Ambition bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.“

Der 2024 eröffnete Standort steht für eine Gesamtinvestition von mehr als 100 Millionen US-Dollar und fungiert als zentraler Hub für die Entwicklung und Herstellung bioanalytischer Instrumente sowie zugehöriger Reagenzien, Verbrauchsmaterialien und Softwarelösungen für biopharmazeutische Anwendungen. Darüber hinaus bietet Sartorius in Ann Arbor Dienstleistungen im Bereich der Partikelvalidierung an und produziert Microcarrier.

In Nordamerika betreibt Sartorius insgesamt sechs Produktionswerke in Yauco (Puerto Rico), Ashland und Marlborough (Massachusetts), New Oxford (Pennsylvania), Fremont (Kalifornien) sowie Ann Arbor (Michigan). An diesen Standorten sowie am regionalen Hauptsitz in Bohemia (New York) und im Vertriebsbüro in Newark (Delaware) beschäftigt das Unternehmen rund 2.600 Mitarbeitende.

### **Sartorius in Kürze**

Sartorius ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions unterstützt Kunden mit einem breiten, auf Einweg-Lösungen fokussierten Produktportfolio bei der sichereren, schnelleren und nachhaltigeren Herstellung von Biotech-Medikamenten, Impfstoffen sowie Zell- und Gentherapeutika. Mit rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit hat das Göttinger Unternehmen eine starke globale Präsenz. Sartorius ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Mehr als 14.000 Mitarbeitende sind für Kunden weltweit tätig.

Besuchen Sie unseren [Newsroom](#) oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

### **Kontakt**

Leona Malorny  
Head of External Communications  
+49 551 308 4067  
[leona.malorny@sartorius.com](mailto:leona.malorny@sartorius.com)